Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Sonntag, 15.11.26, 07:00 Uhr

Heute Morgen stellenweise Frost, Glätte und Nebel. Zunehmend unbeständig und windig. Ab der Nacht zum Dienstag erhöhtes Risiko für Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande einer langgezogenen Tiefdruckzone über Nordwesteuropa wird milde Meeresluft herangeführt. Mehrere Tiefausläufer gestalten dabei das Wettergeschehen bis weit in die neue Woche unbeständig.

FROST:
Heute Morgen stellenweise leichter Frost bis -2 Grad.

GLÄTTE:
Heute Morgen örtlich Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe, insbesondere in höheren Lagen. In den windgeschützten Tälern des höheren Berglandes zudem vereinzelt Glatteis durch gefrierenden Regen gering wahrscheinlich.

NEBEL:
Heute Morgen stellenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
Heute tagsüber vor allem in den freien Lagen Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd. In der Nacht zum Montag zunehmend stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Montag tagsüber weitere Windböen um 55 km/h (Bft 7), zum Abend nachlassend.

In der zweiten Nachthälfte zum Dienstag erneut aufkommende Windböen aus Süd bis Südwest, in exponierten Lagen auch stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7-8).

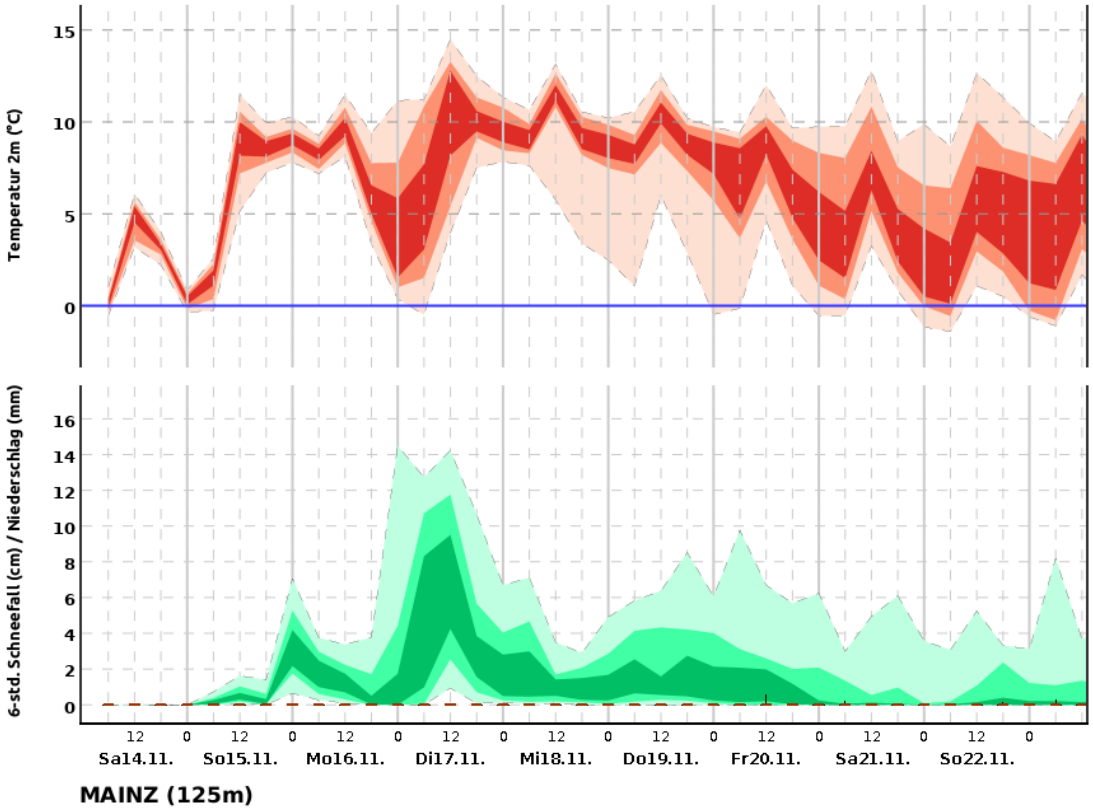
DAUERREGEN:
Ab der zweiten Nachthälfte zum Dienstag einsetzende Dauerregenlage wahrscheinlich. Gebietsweise Mengen zwischen 30 und 45 l/qm in 24 Stunden möglich.

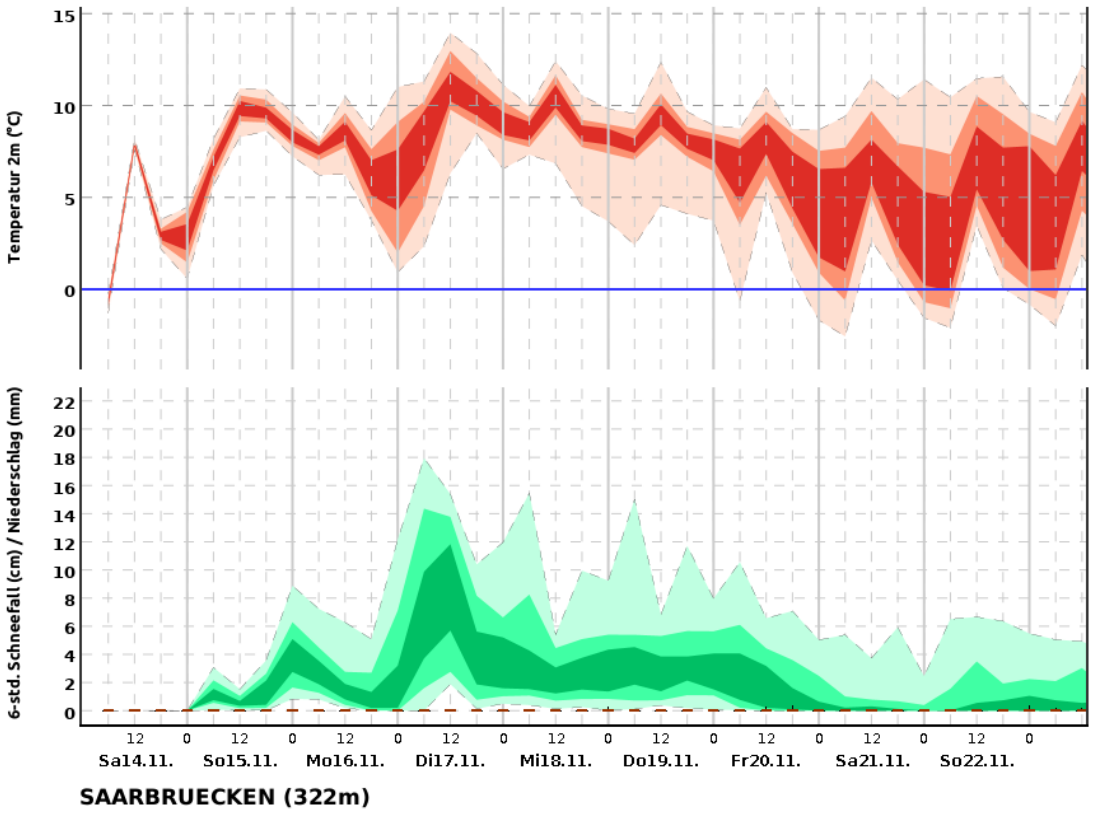
Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine.
Glätteart: keine.
Verbreitung: keine.

Besonderheiten: keine.

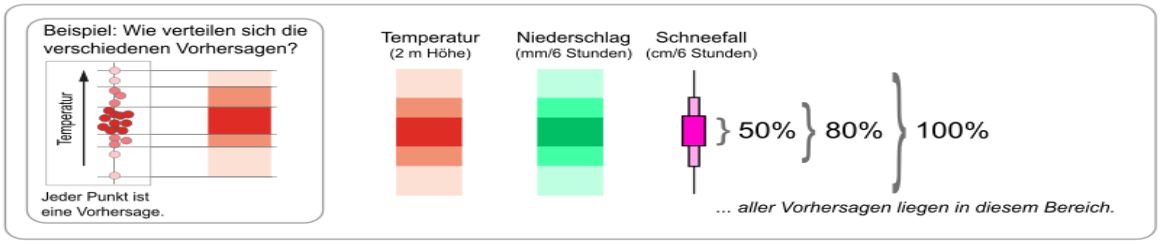
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*




Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU